

Dr. Sara Borella

## Zuwanderung als wirtschaftliche Chance

Ein Kriterienkatalog für die europäische Migrationspolitik

Migration ist ein sensibles Thema in Deutschland. Deutlich zeigten dies die erregten Diskussionen um das Zuwanderungsgesetz im Jahr 2004 und die damit verbundene Öffnung Deutschlands für Zuwanderer. Sara Borella setzt sich in ihrer wirtschaftspolitischen Dissertation an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg mit der Migrationspolitik Deutschlands und der Europäischen Union auseinander. »Um den Wohlstand zu sichern, ist der Zuzug Arbeitswilliger aus dem Ausland nötig – schließlich gibt es in Deutschland eine negative demografische Entwicklung und einen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften«, erläutert Borella. Aber während die Güter- und Finanzmärkte der globalisierten Welt längst miteinander verflochten sind, verhindert die strikte Migrationspolitik vieler europäischer Länder eine schnelle und unkomplizierte Einwanderung von Arbeitskräften. »Viele Bürger sehen ihre ökonomischen Interessen durch Zuwanderer bedroht«, erklärt die Wirtschaftswissenschaftlerin. Dabei spielen eigene Vorteile eine große Rolle – zum Beispiel ein möglichst niedriger Wettbewerbsdruck auf dem Arbeitsmarkt. Auf der Basis dieser Erkenntnisse erarbeitet Borella in ihrer Dissertation Kriterien für eine zukünftige deutsche und europäische Migrationspolitik. So plädiert sie beispielsweise dafür, ökonomisch motivierte Wanderungen aus Drittländern stärker als bisher von politisch bedingten Zuzügen zu unterscheiden und liberaler zu gestalten. Das Besondere: Ihre Empfehlungen orientieren sich nicht nur an rein ökonomischen Vorteilen, sondern am Wohl der Gesellschaft insgesamt.



Foto: David Auserhofer

---

**Beitragstitel** **Migrationspolitik in Deutschland und der Europäischen Union.**  
**Eine konstitutionenökonomische Analyse der Wanderung von Arbeitskräften**

**Dr. Sara Borella**

Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Walter Eucken Institut, Freiburg i. Br.

Telefon dienstlich +49 · 761 · 790 97 13

Telefon privat +49 · 761 · 703 87 61

E-Mail sara.borella@vwl.uni-freiburg.de